

Schach: Nordhessenliga und Bezirksklasse

Arolser Doppelerfolg gegen Ahnatal und Meg-Körle

Am Sonntag untermauerten die Arolser Schachmannschaften mit Siegen gegen Ahnatal und Meg-Körle ihre Meisterschaftsambitionen in Nordhessenliga und Bezirksklasse.

In der Nordhessenliga wollten die Residenzstädter mit einem Erfolg gegen den langjährigen Rivalen aus Ahnatal das Meisterschaftsrennen offen halten. Zunächst sorgten aber die Gäste für ein Ausrufezeichen. Wolfgang Hartleib rang dem Arolser Topspieler Nicolai Jurk ein Remis ab. Dann drehte der Favorit auf. Jürgen Wolf gewann gegen Johannes Viehmann einen Bauern im Zentrum, danach brachen beim Gegner alle Dämme. Wenig später lockte Guido Göttling die Dame des Ahnatalers Milanko Gricic in eine Falle. Als der noch einen Turm gewann, war auch hier alles schnell vorbei. Nach etwa drei Stunden konnte der Arolser Gerd Brückmann seinen Qualitätsvorteil gegen Wolfram Schmidt ebenfalls in einen vollen Punkt umwandeln. Zur Halbzeit sahen die Arolsen beim Stand von 3,5:0,5 wie die sicheren Sieger aus. Mannschaftsführer Hermann Henze baute den Vorteil mit einem Remis gegen Harald Lenz-Caspari weiter aus.

Jetzt fehlte nur noch ein halbes Pünktchen zum Gesamterfolg, den wollten die Ahnataler aber nicht leicht hergeben. Frank Borchardt setzte den Arolser Thomas Wendehals so mächtig unter Druck, dass der in hochgradiger Zeitnot nicht mehr die richtigen Verteidigungszüge fand. Als auch Ondrej Springer am Spitzenbrett gegen den Ahnataler Manfred Heinelt unter Druck geriet, wurde man in Arolsen langsam nervös. Aber zum Glück gibt es ja Stefan Reuschel. Der Topscorer der Liga (5 aus 5) gewann gegen Wolfgang Schnellenpfeil 2 Figuren gegen einen Turm, und das bei so optimaler Stellung, dass der Ahnataler nur noch zuschauen konnte, wie Reuschel die restlichen Bauern samt Partie gewann. Damit war der Gesamtsieg gesichert.

Alle blickten nun auf das Spitzenbrett, wo Springer sich weiter gegen die Springer und Türme des Ahnatalers Manfred Heinelt zu verteidigen suchte, aber dann wurden Druck und Zeitnot doch zu groß. Ein Turmeinsteller beendete dieses Match zum 5:3 Endstand.

Endstand:	Bad Arolsen -Ahnatal	5:3
Einzelergebnisse		
Ondrej Springer – Manfred Heinelt		0:1
Thomas Wendehals – Frank Borchardt		0:1
Stefan Reuschel – Wolfgang Schnellenpfeil		1:0
Hermann Henze – Harald Lenz-Caspari		Remis
Gerd Brückmann – Wolfram Schmidt		1:0
Nicolai Jurk – Wolfgang Hartleib		Remis
Guido Göttling – Milanko Gricic		1:0
Jürgen Wolf – Johannes Viehmann		1:0



Stefan Reuschel (vorne links) gegen Manfred Heinelt (rechts). Dahinter links Nikolai Jurk, Wolfgang Hartleib, Ondrej Springer (alle Arolsen) und rechts Manfred Heinelt (Ahnatal)



In der Bezirksklasse machten die Arolser kurzen Prozess mit Meg.-Körle 2. Den Siegesreigen eröffnete der Arolser Frieder Wagener in einer wilden Angriffspartie gegen Reinhardt Mater. Am Spitzenbrett legte Kevin Hasprich schnell nach gegen Tiberius Rachida. Für ein Ausrufezeichen sorgte Hinnerk Brüne gegen die Körlerin Dagmar Schumacher. Mitte auf dem Feld sagte er plötzlich Matt! Das 4:0 machte wenig später Harald Block mit einem starken Königsangriff gegen Hasan Audak perfekt. Zu guter Letzt einigten sich Stephan Hasprich und Jörg Leuthardt auf Remis.

Endstand: Bad Arolsen 3 – Meg.-Körle 2 4,5:0,5

Einzelergebnisse

Kevin Hasprich – Tiberius Rachida	1:0
Stephan Hasprich – Jörg Leuthardt	Remis
Harald Block – Hasan Aydak	1:0
Hinnerk Brüne – Dagmar Schumacher	1:0
Friedrich Wagener – Reinhardt Mater	1:0

